

# Inhalt

<b>Vorwort</b>	10
<b>Einleitung</b>	12
<b>Die Stadt Erfurt und die Weimarer Republik</b>	20
Überblick zur Geschichte der Stadt bis zum Ende des Ersten Weltkrieges	21
Die Stadt nach dem Ende des Ersten Weltkrieges und während der Zeit der Weimarer Republik	29
Zusammenbruch und Wiederaufbau	29
Kommunalpolitik und Kommunalverwaltung zwischen Reform und Revision	30
Erfurt als Wirtschaftsstandort	33
Erfurt in den verschärften Städtekonkurrenzen im thüringischen und mitteldeutschen Raum	35
<b>Städtische Selbstbilder</b>	42
Charakteristische Ortsmerkmale	43
Erfurt als Kapitale	44
Nicht mehr Garnisonstadt, sondern Blumen- und Gartenstadt sowie »gesunde Wohnstadt«	48
Stadt des Mittelalters	49
»Die alte Stadt fühlt sich wieder jung«. Stadt der neuen Kultur	53
Stadt der Mitte	55
Von der unbekannten zur bekannten und »modernen Großstadt«	55
<b>Bauverwaltung und Stadterweiterungsplanung. Personen – Leitbilder – Tätigkeiten</b>	58
Bauverwaltung. Amtsstruktur und Personen vornehmlich des Hochbauamtes	59
Stadterweiterungsplanung als kommunale Aufgabe	60
Grundzüge der städtebaulichen Entfaltung der Stadt	60
Das Siedlungs- und Wohnungsamt	62
Stadterweiterungsplanung. Laborieren am Generalbebauungsplan	65
Wachstumsprognosen und Raumbeschaffungspolitik. Erfurt als 250 000-Einwohner-Stadt	69

## **Siedlungsplanung und Wohnungsbau**

Siedlungsplanung und Wohnungsbauprojekte vor dem Ersten Weltkrieg	75
Kampf gegen die Wohnungsnot während und nach dem Ersten Weltkrieg. Kommunale und gemeinnützige Wohnungsbauprojekte (bis 1924)	78
Wohnungsamt und genossenschaftliche Initiativen	78
Wohnungsbau in kommunal-behördlicher Regie	80
Siedlungsbau in gemeinnützig-genossenschaftlicher Regie	86
<b>Die bauliche Gestaltung der Außenbezirke. Wohnungsbauprojekte der Hauszinssteuer-Zeit (1924–1929)</b>	92
Die Hauszinssteuer	92
Beispiele für Wohnungsbaukomplexe bürgerlicher Genossenschaften und Bauvereine	94
Arbeiterwohnungsbau im Norden und Osten der Stadt aufgrund hamburgischen Engagements	97
Weitere Projekte des Massenwohnungsbaus der zweiten Hälfte der zwanziger Jahre	110
<b>Neuartige Wohnungsbauprojekte und begrenzte Möglichkeiten. Siedlungsplanung kurz vor und während der Wirtschaftskrise (1929–1933)</b>	113
Zusammenfassung	119

## **Die Kommune als Bauherrin von Grünanlagen, Spiel- und Sportplätzen, Bädern sowie Fürsorgebauten**

Umwidmung militärischer Orte für zivile Nutzungen	123
Kommunale Freiflächen- und Grünanlagenplanung	126
»Großstadtluinen« und »Sauerstoffspender«	130
Das Stadtgesundheitsamt	130
Sport- und Spielplätze	131
Bauten und Projekte für Bäder	134
Bauten und Projekte für die Kranken- und Altenfürsorge	139
Zusammenfassung	151

## **Kommune und preußischer Staat als Bauherren von Kinder-, Jugend- und Schulbauten**

Kommunale Wohlfahrtspolitik im Zeichen des Krieges. Einrichtungen der Kinder- und Jugendfürsorge	155
Kinder- und Jugendbauten	157
Schulbauprojekte	166
Das Projekt einer neuen Hilfsschule und der Bürgerschulneubau	166
Das Schulbauprojekt für Neudaberstedt	171
Staatliche Bildungsbauten in der Provinz	174
„Die Schulen werden zu klein“. Erweiterungsbauten und Neubauprojekte in der zweiten Hälfte der zwanziger Jahre	182
Zusammenfassung	186

## **Altstadtsanierung und Stadtbildpflege**

Begeisterung für die alte Stadt. Erforschung, Wertschätzung und Schutz des Stadtbildes	189
Altstadtsanierung. Verkehr und Stadthygiene versus Stadtbildpflege	192
Problemstellung und Leitbild der Altstadtsanierung	193
Realität der Altstadtsanierung. Projekte des Verkehrsbaues	194
Inszenierung des »mittelalterlichen Stadtbildes«	199
Die Dom-Severi-Baugruppe	199
Das Peterskirchenfragment als eine der »unheilbaren Wunden am lebendigen Organismus der Stadt«	204
Aspekte der Bekanntmachung und Inszenierungen mittelalterlicher Baudenkmale der Altstadt	207

## **Exkurs. Zur Genese des Neuen Bauens in Erfurt**

211

## **Citybildung und Großstadtarchitektur. Geschäfts- und Kaufhäuser, Bürohäuser sowie Kinos**

»Citybildung und Altstadt«	229
Geschäfts- und Kaufhausbauten in der Innenstadt	234
Bürohäuser	249
Kinobauten	259
Licht und Reklame	265
Zusammenfassung	272

## **Die Kommune als Bauherrin öffentlicher Gebäude sowie des Sport- und Kulturforums im Löber Feld**

Verkehrs- und Bauprojekte im Zeichen wachsender Städtekonkurrenzen	277
»Kulturgüter dem ganzen Volke!«, Projekte für Kommunalbauten Anfang der zwanziger Jahre	281
Das Stadthallenprojekt	292
Das Sport- und Kulturforum im Löber Feld	295
Zusammenfassung	311

## **Verbindungen zwischen den städtischen Selbstbildern und der baulichen Repräsentation in Erfurt von 1918 bis 1933**

Die Selbstbilder der Stadt	315
Die sich benachteiligt fühlende Stadt und ihre unentschiedene Verwaltung	317
Selbstbilder und ihre bauliche Repräsentation	318
Die »Stadt der gesunden Wohnungen und der vorbildlichen Siedlungen«	319
Die Garten- und Blumenstadt	323
Die fürsorgliche Stadt	324

<b>Der Ort des mittelalterlichen Stadtbildes</b>	.325
<b>Die Stadt der Moderne</b>	331
<b>Bauplanung als Propaganda und als Kompensation eines gedemütigten Selbstwertgefühls</b>	332
<b>Die Selbstdarstellung der Kommune und ihres Bauprogramms</b>	332
<b>Die Hauptstadt</b>	333

## **Anhang**

<b>Abkürzungen</b>	339
<b>Archivalien</b>	339
<b>Literatur</b>	343
<b>Bildnachweis</b>	363